

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



erschint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
 Abonnementpreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.50.
 Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
 und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
 Für höhere Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
 Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
 die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
 Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
 RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
 Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
 Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

332 u. 333.

Sonntag, 27. u. Montag, 28. November 1932.

66. Jahrgang.

Zykluskonzert im Kurhaus.

und Brahms. — „Ein deutsches Requiem.“

„Ein deutsches Requiem“ für Soli, Chor und Orchester von Johannes Brahms bildete das Hauptstück des vierten Zykluskonzertes am Freitag. Nicht kirchlicher Geist trägt dieses edelste protestantische Totenamt, sondern rein menschliches Gefühl, Trost zu spenden denen, die da trauern. Die ersten drei Sätze gelten den Leidenden, dem Vergänglichkeits- und Todesleben, der vierte Satz tröstet mit den Worten: „Lieblich sind deine Wohnungen“, die drei letzten künden von Erlösung, Auferstehung und ewigen Lebens. Überzeugend und ausdrucksstark die Musik diesem Gefühlsverlauf nach. Von der Tiefe und reinem Adel des Klanges ist der einleitende Chorsatz, dessen Begleitung Weglassung der Geigen durchweg in dunkle Töne getaucht ist. Von erschütternder Eindringlichkeit ist darauf der schwer und bang einherziehende Trauermarsch. Im vierten Satz, dem zwischen Bariton solo und Chor, herrscht zu noch düster-erregte Spannung, bis das „Ich“ schließlich in der Fuge über den Orgelpunkt der freudigen Gewissheit steigert. Trotz mancher Stellen, die Brahms in schwere Harmoniefolgen gerät, ringt sich die Musik im weiteren zu lichten Klängen durch bis zu dem wichtig wirkenden Gipfel: „Tod, wo ist dein Stachel, Hölle, wo ist dein Sieg?“ Der Schlusssatz preist in Tönen, die den Rest von Erdschwere abstreift, die Toten, denn ihre Werke folgen ihnen nach. Alles in diesem Requiem ist in edelste Melodie getaucht. Das gibt Brahms wohl in den Stellen, die von heiligem, herbem Schmerz und der Mystik visionären Ausdrucks künden.

Aufführung selbst war eine auf ragender stehende Kunstleistung, würdig des herrlichen Gesanges und des Meisters, dessen 100. Geburtstag die deutsche Welt im nächsten Jahr feiern wird. Die Kapellmeisterverein gesungenen, von Kapellmeister Paul Goldberg sorglich vorbereiteten Stimmen bis zuletzt durch Reinheit, Wohllaut und feine Farbgebung das Ohr gefangen. Alle Leistungen in Ton und Ausdruck vom zarten bis zu den kraftgespannten, schlagkräftigen Akzenten brachte der stark besetzte Chor mit gleicher Wirkung zur Geltung, dabei auch in rhythmischen Dingen stets absolute Bereitschaft bewies. Das Bariton solo sang Hermann Jrmmer mit der ganzen Entfaltung seiner markigen,

sonoren, wohl disziplinierten Stimme und mit scharfer, von innerem Mitschwingen bestimmten Charakteristik des musikalischen Ausdrucks. In dem fünften Satz („Ihr habt nun Traurigkeit“) schwebte die reizvolle Sopranstimme von Jo Vincent in seltener Leuchtkraft, Innigkeit und vornehmer Kultur siegreich über Chor und Orchester. Das Kurorchester bewährte in der dezenten, klangschönen Begleitung von neuem seine oft gerühmte Tüchtigkeit. Carl Schuricht liess das Werk in nachschaffender Grösse vor dem andachtsvoll lauschenden Ohr erstehen. Seiner starken Künstlerpersönlichkeit gelang es leicht, alle Mitwirkenden unter seinen Willen zu zwingen, sie seinen lebensvollen Intensionen dienstbar zu machen.

Die Zuhörer waren ergriffen und gingen auseinander mit einem stillen, herzlichen Dank allen Mitwirkenden gegenüber.

(Schluss auf Spalte 3)

Holländische Gedenkfeiern in Wiesbaden.

Zum 400. Geburtstage Wilhelms von Nassau-Oranien (des Schweigers) werden, wie die Städtische Pressestelle mitteilt, auch hier grössere mit diesem Gedenktag zusammenhängende Veranstaltungen stattfinden. Während in Holland die Hauptfeiern für den Monat April vorgesehen sind, sollen die Feiern in den in Frage kommenden nassauischen Städten, besonders in Dillenburg (Wilhelm von Oranien ist am 24. April 1533 auf der Dillenburg geboren) im Monat August 1933 vor sich gehen.

In Wiesbaden ist ausser einem Festakt, der am Denkmal Wilhelms des Schweigers am Schlossplatz stattfindet, und ausser besonderen Festvorstellungen des Nassauischen Landestheaters vorgesehen: Im Anschluss an die im April in Holland stattfindenden Feiern sollen im Mai 2 holländische Festkonzerte unter Leitung des Generalmusikdirektors Carl Schuricht, ausserdem festliche Beleuchtung der Burgruine Sonnenberg, verbunden mit einem Burgfest usw., stattfinden. Ausserdem sind im Anschluss an die im August in Dillenburg und Diez stattfindenden Feiern weitere Festveranstaltungen der Kurverwaltung und des Landestheaters vorgesehen. Die Vorbereitungen zu diesen Feiern sind schon seit Monaten im Gange.

Wiesbaden als Musikstadt.

Ein Dank aus Finnland.



Musikdirektor Hermann Jrmmer.

Das hiesige Finnische Konsulat schreibt uns: Finnlands grösster Tondichter, der jetzt 68jährige Professor Jean Sibelius, sandte soeben aus seiner Heimat an das Konsulat ein an Herrn Musikdirektor Hermann Jrmmer gerichtetes Schreiben. Unter Hinweis auf seine mit Jrmmer in den Jugendjahren bei gemeinsamer beruflicher Tätigkeit geschlossenen Freundschaft dankt ihm der Meister in dem Schreiben in besonders warmherzigen Worten für die Pflege der finnischen Musik und die Wiedergabe seiner Werke während der Dirigentenzeit Jrmmers in unserem Weltkurort.

Das Konsulat hatte seinerzeit Professor Sibelius eine Sammlung von Berichten über das Abschiedskonzert Jrmmers, seinen Werdegang und sein Wirken in Wiesbaden aus der hiesigen Tagespresse übersandt.

Die internationalen Gäste Wiesbadens hat Jrmmer mit den Werken von Sibelius an den „Nordischen Abenden“ im Kurhaus näher bekannt gemacht; die orchestrale Tonmalerei des Komponisten, die in dem Meisterwerk „Finlandia“ ihren Höhepunkt erreichen, wurden unter seiner Leitung mit dem geschulten Kurorchester echt und tiefempfunden stets so zu Gehör gebracht, wie dies nur ein Kenner des Landes der hunderttausend Seen vermag.

(Schluss von Spalte 2)

Ein Orgelvortrag von Kirchenmusikdirektor Friedrich Petersen gab dem Konzert eingangs den stimmungsvollen Auftakt. Die Tokkata mit Fuge in D-Moll von Reger spielte er mit meisterlicher Manual- und Pedaltechnik und nützte in der Registrierung mit klugem Bedacht alle Klangmöglichkeiten der Kurhausorgel aus, um dem Werk Leben und Farbe zu geben und die musikalischen Werte in rechter Bedeutung erscheinen zu lassen. Auch Herr Petersen fand für seine Leistung lebhafteste Anerkennung bei der Zuhörerschaft. fz.

Die Woche im Kurhaus.

Auf das heute Sonntag, 20 Uhr, im grossen Saale stattfindende Konzert des „Wiesbadener Lehrergesangsvereins“ unter Leitung von Studienrat Borngässer, Mainz, und unter solistischer Mitwirkung von Lore Ueckermann, Sopran, sei nochmals hingewiesen. Kur- und Dauerkarten haben Gültigkeit.

Am Montag finden um 16 und 20 Uhr im grossen Saale Filmvorträge statt von Achim von Winterfeld zu dem Film „Die Welt von oben“, ein Film von deutscher Luftfahrt. Der Film gibt in eindringlichen Bildern die Entwicklung des deutschen Luftverkehrs vom Kriegsende bis zu unserer Zeit. Die verschiedenen Flugzeugtypen

(Fortsetzung Seite 2)

Reisegutschein —

praktisches Weihnachtsgeschenk.

„Irgend etwas muss ich schenken — aber was?“ fragt sich die grosse Schar der Unentwundenen, je näher das Weihnachtsfest heranrückt. Soll das Geschenk sein, aber nicht über den Geschmack des Beschenkten muss es treffen, aber den trifft man so schwer. Allzu oft ist nicht angebracht, allzu persönlich

wiederrum auch nicht — Geld wäre ja das praktischste, wirkt aber leicht verstimmend, wirklich freuen soll sich der oder die Beschenkte doch auch über das Geschenk — wo ist ein Ausweg?

Es gibt einen solchen Ausweg: er ist höchst einfach, beliebig billig oder teuer und dem Beschenkten in jedem Falle willkommen: Der Reisegutschein. In jedem MER-Reisebüro oder auch an den Fahrkartenschaltern der grösseren Reichsbahnhöfe kann man jetzt einen Reisegutschein bis zum Höchstbetrage von 500 Mk. kaufen, der auf den Namen des zu Beschenkenden ausgestellt und innerhalb Jahresfrist bis zur Höhe des Gegenwertes oder in einem beliebig geringeren Betrag in jedem MER-Reisebüro gegen Fahrkarten zum Verwandtenbesuch oder zur Erholung und zum Vergnügen, oder auch gegen eine fertige Reise, Teilnahme an einer Gesellschaftsreise, eine Pauschalreise, einen Wintersportaufenthalt, eine Fahrt nach Wiesbaden oder was sonst das Herz begehrt, eingelöst werden kann. Ist das nicht wirklich der beste Ausweg, das praktischste Reisegeschenk?

TELEEUROPAISCHES REISEBÜRO G.M.B.H.

REISE-GUTSCHEIN

23476
 Barbara Brönnitz erhält gegen diesen Gutschein
 10-tägigen Aufenthalt in Wiesbaden
 Leipzig, den 25. November 1932
 MER-REISEBÜRO LEIPZIG

Sanatorium Nerotal

WIESBADEN, Nerotal 18.

Dr. W. E. Pilling
 Dr. Benno Latz
 Dr. H. Kirchner
 Fernspr. 24905 u. 24935

Kurhaus Wiesbaden

Sonntag, 27. November 1932.

11.30 Uhr am Kochbrunnen: **Früh-Konzert**
ausgeführt von der Salon-Kapelle Karl Bastian

1. Ouverture „Maurer und Schlosser“ Aubert
2. Vergissmeinnicht, Walzer E. Waldteufel
3. Serenade Drigo
4. Kéler-Béla-Perlen M. Rhode
5. Frühlingsreigen Fleischmann
6. Im Gardeschritt Oscheit

16 Uhr:

Konzertausgeführt von dem Wiesbadener Konzert- und
Symphonie-Orchester.

Leitung: Musikdirektor Willi Kurts.

1. Ouverture zur Oper „Le Roi d'Ys“ E. Lalo
2. Slavische Rhapsodie Nr. 2 C. Friedemann
3. Dorfkind-Walzer nach Motiven aus
der Operette „Der Zigeunerprimas“ E. Kálmán
4. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi
5. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 J. Brahms
6. Grosses Potpourri aus der Operette
„Das Land des Lächelns“ F. Lehár
7. Mit Schneid, Marsch H. L. Blankenburg

Eintrittspreis: 0,75 Mk.

Dauer- und Kurkarten gültig.

16.30—18.30 Uhr:

Tanz-Tee

20 Uhr im grossen Saale:

I. Konzert

des Wiesbadener Lehrgesangsvereins.

Leitung: Studienrat Borngässer, Mainz.

Solistin: Lore Ueckermann, Dortmund.

Der Mainzer Lehrersängerehor.

Eintrittspreis: 1,00 Mk., nummerierter Platz 1,50 Mk.
Dauer- und Kurkarten gültig.

Montag, 28. November 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: **Früh-Konzert**
ausgeführt von der Salon-Kapelle Karl Bastian.

1. Ouverture Romantic Kéler-Béla
2. Champagner-Walzer Fr. v. Blon
3. Paraphrase über das Lied
„Am Brunnen vor dem Tore“ Schubert-Diederich
4. Dreimäderlhaus, Potpourri Schubert-Berté
5. Serenade Galkine
6. Folies Bergère, Marsch P. Lincke

16 und 20 Uhr im grossen Saale:

Film-Vortrag:

Achim von Winterfeld

„Die Welt von Oben“

Ein Film von deutscher Luftfahrt

Eintrittspreis: 0,50 Mk.

Dauer- und Kurkarteninhaber: 0,20 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

**Internationale
Tischtennis-Wettkämpfe**Beteiligung mehrerer deutscher, ungarischer und
Weltmeister.

Eintrittspreise: Erwachsene: 1,00 Mk., Jugendliche: 0,60 Mk.

Wochenübersicht

Dienstag, den 29. November:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16.15—18 Uhr: **Kaffee-Konzert.**20 Uhr: **Konzert.**20 Uhr im kleinen Saale: Geh. Rat Prof. R. H. Grütz-
macher „Diesseits und Jenseits im Geistesleben
der Gegenwart“.

Mittwoch, den 30. November:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 Uhr: **Konzert.**16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**20 Uhr: **Symphonie-Konzert.**

Donnerstag, den 1. Dezember:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16.15—18 Uhr: **Kaffee-Konzert.**20 Uhr: **Konzert.**

Freitag, den 2. Dezember:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 und 20 Uhr: **Konzert.**

Samstag, den 3. Dezember:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16.15—18 Uhr: **Kaffee-Konzert.**20 Uhr im grossen Saale: **Konzert des Wies-
badener Symphonie-Orchesters.**21 Uhr im kleinen Saale: **Gesellschafts-Abend.**

Sonntag, den 4. Dezember:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurhaus.16—18 Uhr: **Konzert.**16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**20.15 Uhr: **Solisten-Abend.****Nass. Landestheater Wiesbaden**

Grosses Haus.

Sonntag, den 27. November.

Bei aufgehobenen Stammkarten:

Nachmittags 14.30 Uhr. Ende gegen 17.30 Uhr.

Viktoria und ihr Husar.

Operette in 3 Akten von Paul Abraham.

Abends 19.30 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr.

Bei aufgehobenen Stammkarten:

Im weissen Rössl.

Singspiel von Ralph Benatzky.

SPIEL-CASINO

SPIELZEIT

NACHMITTAGS AB 16.30 UHR

ABENDS AB 20.30 UHR

Montag, den 28. November.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr. Stammkarten:

Wenn die kleinen Veilchen blühen . . .

Operette in zwei Teilen (6 Bildern) von Bruno Hardt-War-

Musik von Robert Stolz.

Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters Grosses Ha-

Dienstag, den 29. November. Stammreihe B. 12. Vorstellung:

Die Perlenfischer. Anfang 20 Uhr.

Mittwoch, den 30. November. Stammreihe C. 12. Vorstellung:

Salome. Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, den 1. Dez. Stammreihe D. 12. Vorstellung:

Die lustigen Weiber von Windsor.

Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 2. Dezember. Bei aufgehobenen Stammkarten:

Im weissen Rössl. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 3. Dezember. Stammreihe E. 11. Vorstellung:

Zum ersten Male:

Die drei Musketiere. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 4. Dezember. Bei aufgehob. Stammkarten:

Die drei Musketiere. Anfang 19 Uhr.**Nass. Landestheater Wiesbaden**

Kleines Haus.

Sonntag, den 27. November.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 22.15 Uhr.

Jugend zu zweit.

Komödie in 3 Akten von Max E. Conried.

Montag, den 28. November.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22.15 Uhr.

III. Bunter Abend.**Wochenspielplan**

des Nassauischen Landestheaters Kleines Ha-

Dienstag, d. 29. November. Stammreihe I. 12. Vorstellung:

Zum letzten Male:

Ingeborg. Anfang 20 Uhr.

Mittwoch, d. 30. November. Bei aufgehobenen Stammkarten:

Einmaliges Gastspiel Tilla Durieux und Ber-

Ensemble:

Der Schatten. Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, d. 1. Dez. Stammreihe III. 14. Vorstellung:

Zum ersten Male:

Die spanische Fliege. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 2. Dezember. Bei aufgehobenen Stammkarten:

Die spanische Fliege. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 3. November. Stammreihe II. 12. Vorstellung:

Jugend zu zweit. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 4. Dezember.

Nachmittags: Bei aufgehobenen Stammkarten:

Lustiger Nachmittag. Anfang 15.30 Uhr.

Abends: Bei aufgehobenen Stammkarten:

Zum ersten Male:

Die Nacht zum 17. April. Anfang 20 Uhr.Als Dank für
hundertjähriges
Vertrauen

1832 • 1932

**20% JUBILÄUMS-VERKAUF
ERMÄSSIGUNG**

auf sämtliche Preise in allen Abteilungen

J. Hertz
Damenmoden
Langgasse 20

vom umgebauten Kriegsflugzeug bis zum Do X und Zeppelin rollen an uns vorbei. Wir sehen auch die Zusammenarbeit von Schifffahrt und Eisenbahn, die Katapultflüge von der „Bremen“ und „Europa“, die „fliegenden Speisewagen“, die Post-, Zeitungs- und Frachtförderung, das Tanken in der Luft, Versorgung eingefrorener Schiffe mit Nahrung und Post, Befreiung von Waldungen von Forstschädlingen durch Giftstreuen von der Luft aus. Ein hochaktueller Film, der auch dem Nichtflieger dieses ideale Verkehrsmittel der Zukunft nahe bringt und in dem hochinteressanten Begleitvortrag Achim von Winterfelds unsere Kenntnis der Luftfahrt in dankenswerter Weise bereichert. Ein Film, der auch unsere Jugend begeistern dürfte.

Der Gesellschaftsspazierring am Dienstag führt zum Waldhäuschen. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Das nächste Kaffeekonzert, ausgeführt von dem Künstlerensemble des Kurorchesters unter Leitung von Kammermusiker Willy Reich findet am Dienstag 16.15 Uhr statt.

Der zweite Vortrag von Geheimrat Prof. Dr. Grützmaker in dem Zyklus „Diesseits und Jenseits im Geistesleben der Gegenwart“ findet am Dienstag statt und zwar über das Thema: Philosophie und Dichtung. Nach dem Vortrag gesellige Aussprache.

Von kommender Woche ab finden die Tanztées im Kurhaus am Mittwoch und Sonntag statt.

Kur und Gesellschaft.

— **95 496 Besucher.** Die Zahl der in der Zeit vom 1. Januar bis 24. November angemeldeten

Fremden beträgt 95 496 Kurgäste und Passanten.

— **Bekannte Gäste.** Der Solist des Zyklus-konzertes am Freitag, Herr Hermann Schey, hatte im „Hotel Oranien“ Wohnung genommen, die Sängerin Frl. Vincent aus Amsterdam wohnte im „Hotel Vier Jahreszeiten“.

Theater und Kunst.

— **„Die drei Musketiere“** im Grossen Haus. Ein Spiel aus romantischer Zeit mit Musik von gestern und heute nennen die Verfasser Schanzer, Welisch und der bekannte Komponist des „Weissen Rössls“, Benatzky, ihr überall mit starkem Erfolg gegebenes Stück. Das Buch ist nach Motiven von Alexander Dumas verfasst und wird von Bernhard Herrmann inszeniert. Das Stück enthält über 30 Partien bzw. Rollen. Das gesamte Chorpersonal, sowie sämtliche Tanzgruppen des Nassauischen Landestheaters werden beschäftigt sein. Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner. Der Vorverkauf für die am Samstag, den 3. Dezember, stattfindende Erstaufrührung beginnt am 30. November.

Aus Wiesbaden.

— **Das Wetter** bis heute Sonntag abend: Bei lebhaften südwestlichen bis westlichen Winden verhältnismässig mildes, aber sehr unbeständiges Wetter mit wiederholten Niederschlägen.

— **Ausstellung im Museum.** Otto Ritschl wird heute Sonntag 11 Uhr eine Führung durch die gegenwärtige Ausstellung „Zeichen und Bilder“ veranstalten.

— **In dem nächsten Orgelkonzert in der Marktkirche** am Mittwoch um 8 Uhr bei freiem Eintritt singt die Sopranistin Else Rücker die Adventslieder aus dem Messias von Händel: „Erwach zu Lieben der Wonne“ und Adventslieder von Joh. Wolfgang Franck. Auch die Orgeldarbietungen von Kirchmusikdirektor Friedrich Petersen tragen dem adelichen Charakter des Abends Rechnung.

— **Eine neue Sporthalle.** In der früheren Damm-schwimmhalle des Augusta-Viktoria-Bades prüft einige Wiesbadener Sportlehrerinnen und Sportlehrer am Samstag ein Unternehmen, das sich die Pflege der Leibesübungen zum Ziel setzt. Gymnastik, Jitsu, Boxen, Fechten, Trockenski und alle anderen Hallensportarten werden unter Leitung namhafter Kräfte gelehrt. Mit einem Eröffnungsabend hat die Veranstalter alle Sportinteressenten Wiesbadens auf 20 Uhr in das Augusta-Viktoria-Bad eingeladen.

— **Ringtennis in Wiesbaden.** Es hat hier keine Gelegenheit gegeben, sportgerechtes Ringtennis zu sehen; deshalb ist das Unternehmen Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich 1888/89 e. V. sehr begrüssenswert, die eine Ringtennisschule des Deutschen Ringtennisbundes für Ringtennis-Schaukämpfe im Einzel-, Doppel- und gemischten Doppelspiel in dem „Boothaus“ in Biebrich gewonnen hat. Diese Schaukämpfe finden Sonntag von 11 bis 13 Uhr statt. Es ist damit den Sportlern Gelegenheit gegeben, sich ein Urteil über das Ringtennis und seine Vorzüge als ein echtes „Volkssport“ zu bilden.

Ges-Fre
Anmeldungen vo
dem Namen be
angem
druck auch aus
A. Hr. Reg-
A. Hr., London
A. Hr., Essen
rath, T., Hr.
G., Hr., Dresd
A., Hr. Dr., B
Frankenberg, E.
K., Hr. m. Fr.
W., Hr. Dr. phil
sicher, K., Hr.
hardtunck, M., Fr
O., Hr., Berlin
E., Hr., Regens
Grand-H
Grossem Park g
Niche Nachricht
für
tag, den 27. No
I. Advent.
gel. Gottesdien
Kirche:
Hr.: Pfr. Lie. I
sieh.
ndmahl.
Hr.: Pfarrer Herr
ndmahl.
woch, 20 Uhr:
Orgelkonzert.
ang und Orgel:
benmusik-Dir.
essen.
Kirche:
Hr.: Pfr. Antho
Kirche:
Hr.: Pfarrer Hal
wirkung des Ri
ien-Chors.
Hr.: Adventsfe
rang. Bundesun
wirkung des
Kirchenchors u
Kirchenorcheste
Kirche:
Hr.: Pfr. Dr. Mich
Kirche:
Hr.: Pfr. Schm
wirkung des Kre
ienchors.
deutsche
Weinstub
Luisenstr. 14
Monats
Vornehem ruh
bermonate Zim
und allem Kor
— Nähe Ku
erten unter N
chloß-3
im ehemalg
Turniermäßi
Herren u. Ki
u. Fortgesch
Ausbildung
Erstklassige
Dieczorek
ESUCHE

Ges-Fremdenliste.

Anmeldungen vom 26. November 1932.

dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Druck auch auszugweise verboten.)

A. Hr. Reg.-Baumeister, Koblenz

Hansa-Hotel

A. Hr., London

Metropole

L. Hr., Essen

Schwarzer Bock

Erath, T. Hr., Tritenheim

Schwarzer Bock

G., Hr., Dresden

Grüner Wald

A. Hr. Dr., Berlin

Nassauer Hof

Frankenberg, E. Fr., Breslau

Erathstr. 9

K., Hr. m. Fr., Bremen

Schwarzer Bock

W., Hr. Dr. phil., Rosswein

Englischer Hof

Wäcker, K. Hr., Wichdorf

Schützenhof

Hardtunck, M. Fr., Berlin

Nassauer Hof

O., Hr., Berlin

Hansa-Hotel

E., Fr., Regensburg

Rose

*Hessenberger, B., Hr., Berlin

Zum neuen Adler

*Hildebrand, R., Hr., Berlin-Grünwald

Grüner Wald

*Hoffmann, E., Hr. Buchhändler,

Berlin-Lichtenrade

Grüner Wald

*Holzinger, F., Hr., Aalen

Zur Stadt Biebrich

Howie, J. M., Hr. Hotelier m. Fr., Buffalo

Quisisana

*Huber, F., Hr. Redakteur, Pirmasens

Central-Hotel

Jacob, H., Hr., Gersweiler (Saar)

Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Jaeger, E., Hr., Kaiserslautern

Taunus-Hotel

*Jansen, M., Hr., Köln

Hotel Reichspost-Reichshof

Kersten, H., Hr. m. Fr., Geldern

Schwarzer Bock

*Klafs, W., Hr., Frankfurt a. M.

Grüner Wald

Klein, J., Hr., Bonn

Schwarzer Bock

Kraus, E., Hr. Baumeister m. Fr., Krefeld

Englischer Hof

Krauss, E., Hr. m. Fr., Schweinfurt

Nikolasstr. 22

Krolle, H., Fr., Velbert

Goldene Kette

*Krüger, K., Hr. Ing., Stuttgart

Taunus-Hotel

Laage, H., Fr., Magdeburg, Haus Bethesda

Lang, F., Hr. Chemiker, Augsburg

Leinze, E., Fr., Bonn

Metropole

*Lauburg, H., Hr. Rittmeister a. D. m. Fr.,

Gommersweiler

Nassauer Hof

Leavitt, Sch., Hr., Los Angeles

Englischer Hof

*Leipziger, M., Hr., Berlin

Grüner Wald

*Marix, P., Hr., München

Grüner Wald

Mayser, R., Fr., Ulm

Rose

*Mark, E., Hr., Saulach

Central-Hotel

Meininghaus, P., Hr. m. Fr., Dortmund

Schwarzer Bock

*Nagel, P., Hr., Frankfurt a. M.

Grüner Wald

*Neubauer, C., Hr., Berlin

Hansa-Hotel

*Neumann, F., Hr., Breslau

Grüner Wald

Nolte, A., Hr., Dresden-Pirna

Schwarzer Bock

Obersoell, M., Hr., Lahr

Marktstr. 13

*Ochs, H., Hr. Ing. m. Chauffeur,

Königswinter

Hansa-Hotel

Paul, M., Fr., München, Pens. Künstlerheim

Raddant, E., Hr., Berlin-Neukölln

Grüner Wald

Rambeun, S., Fr., Marburg

Taunus-Hotel

*Rogall, E., Hr., Berlin, Zum neuen Adler

Rothschild, L., Hr. Waisenhausdir., Dr. m.

Fr., Dinslaken

Ritters Hotel

*Rüth, M., Hr. m. Fr., Garitz

Hotel Berg

*Saffler, W., Hr., Hamburg, Grüner Wald

*Schiekamp, H., Hr. Rechtsanw. u. Notar,

Duisburg

Taunus-Hotel

Schleiermacher, M., Fr., Bad Wildungen

Goldener Brunnen

*Schmidt, L., Hr., Breidenbach

Zur Stadt Biebrich

*Schröder, W., Hr., Hamburg, Grüner Wald

Schulde, L., Fr., Dudweiler

Quisisana

Schulze-Wobbers, G., Fr., Dr. med., Bonn

Metropole

Schwabe, H., Fr., Hamburg, Gold. Brunnen

Spathos, N., Hr., London

Metropole

Stuth, G., Hr. Bankdir. m. Fr., Hameln

Schwarzer Bock

*Talg, K., Hr., Berlin

Posthorn

*Thoma, M., Hr. Dipl.-Ing. Dr., Stuttgart

Taunus-Hotel

Wahnschaffe, E., Fr. Rittergutsbes.,

Oschersleben

Quisisana

Wandel, G., Fr., Düsseldorf

Schwarzer Bock

Wieland, M. R., Hr. Kommerzienrat, Ulm

Rose

Grand-Hotel Kaiserhof **Bedeutender Preisabschlag!** Zimmer von Mk. 5.— an
Vollständig abgeschl. ruhige Lage. — 60 Bäder mit direkter Kochbrunnenzuleitung Pension " " 10.— an
Neue Direktion:
C. König, gleichzeitig Inh. vom Sinner-Eck Baden-Baden.

Paulinenstift:

10 Uhr: Dir. Pfarrer

Eichhoff.

Abendmahl.

Kath. Gottesdienst.

St. Bonifatiuskirche:

Hl. Messen um 6, 7, 8,

9 Uhr, 10 Uhr Hochamt

mit Predigt. 11.30 Uhr

letzte hl. Messe.

Christl. Gemeinschaft.

Schwalbacher Str. 44.

20.30 Uhr:

Evangelisation.

Eintritt frei!

Weihnachts-Ausstellung

Mosbacher Str. 12

A. Quedenfeldt

Kunstmalerin

Tägl. 9—11¹/₂ u. 3—5, ausgenommen

3 Nachmittage: Mittwoch, Donnerstag.



Zur Traubenkur

frisch gekelterter

süßer Traubenmost

1/2 Glas 30 Pfg.

einschl. Steuer und Bedienung

Literflasche süßer Most Mk. 1.10

Luisenstr. 14

Monats-Zimmer

vornehmem ruhigem Hause während der

Monats-Zimmer abzugeben, auch mit

und allem Komfort — Thermalwasser —

— Nähe Kurhaus.

unter Nr. 396 an das Badeblatt.

Schloß-Reitschule

im ehemal. kgl. Marstall, Schloßplatz

Turniermäßiger Reitunterricht f. Damen,

Herren u. Kinder • Kurse für Anfänger

u. Fortgeschrittene • Bei vorbildlicher

Ausbildung billigste Unterrichtspreise

Erstklassiges Pferdmaterial

stall. geprüfter

Reitlehrer

Schloßplatz 2

ESUCHEN SIE

DAS SPIEL-CASINO IM KURHAUS
SPIELZEIT NACHMITTAGS AB 16.30 UHR UND ABENDS AB 20.30 UHR

KURHAUS

Montag, 28. November: 16 u. 20 Uhr im grossen Saale:

Achim von Winterfeld

„Die Welt von Oben“

Ein Film von deutscher Luftfahrt.

Eintrittspreis: 0.50 RM.; Dauerkarteneinhaber: 0.20 RM.

Dienstag, 29. November: 20 Uhr im kleinen Saale:

Geh. Rat Prof. Dr. R. H. Grützmacher

„Diesselts und Jenseits im Geistesleben der Gegenwart“

II. Vortrag: Philosophie und Dichtung.

Eintrittspreis: I.— RM.; Dauerkarteneinhaber: 0.60 RM.

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Strasse 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Hotel Friedrichshof

Zimmer inkl. Frühstück 3.50

Café - Restaurant

Mittag- u. Abendessen von 80 Pfg. an

Künstlerspiele

I. und II. jeden Monat Programmwechsel

Eintritt frei

OREST

Langgasse 34.

Hotel Pension

Bierstädter Str. 3. Tel. 27139

Neuer Besitzer: E. W. SEIB

Balmoral

Bevorzugte Lage nahe Kurhaus und Park

Alle Zimmer mit fließendem warmen und kaltem Wasser

Beste Verpflegung.

Alles neu renoviert.

HANS ALBERS

Der weiße Dämon
(bisher unter dem Titel „Rauschgift“ verboten)
mit
Gerda Maurin, Trude v. Molo
Luci Höflisch, Alfred Abel
Beginn: Wo. 4, 6.15, 8.30 So. 3, 5, 7, 9 Uhr

Ufa-Palast

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag

Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens

unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang

des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der

Witterung und Wegebeschaffenheit.

Marktkirche, Mittwoch 8 Uhr

Orgel-Konzert

Else Rücker, Sopran / Friedr. Petersen, Orgel

Eintritt frei. Programm 20 und 50 Pfg.

Scheele, E., Hr., Celle Versorgungskuranstalt
Scheidt, E., Fr., Kastanienbaum b. Luzern Schwarzer Bock
Schellenberg, A., Hr., Reichenbach (Fils) Schulberg 7/9
Scheltema-Gerlach, J., Fr., auf Reisen Vier Jahreszeiten
Baron Schenk zu Schweinsberg, G., Kammerherr m. Fr. Baronin, Rose
Fronhausen a. R.
Schepp, P., Hr., Rüdesheim Versorgungskuranstalt
Scherrers, H., Hr., Gladbach-Rheydt Polizei-Sanitätsdienststelle
Scheurer, Th., Fr. m. Pflegerin, Mainz Pension Fortuna
Schickel, M., Fr., Limbach (Sa.)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Schieweck, M., Fr., Berlin-Charlottenburg Sanatorium Prof. Dr. Determann
Schiffmann, E., Hr. m. Fr., Bingen Englischer Hof
Schimmel, L., Hr. Rent., Breda (Holland) Römerbad
Sonnenberger Str. 4
Schlagreggen, H., Hr., Duisburg-Hamborn Polizei-Sanitätsdienststelle
Schlautmann, M., Frl., Sendenhorst
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Schlesinger, N., Fr., Schwerin (Warthe) Kaiserbad
Schlicker, E., Hr. Hotelier, Hameln
Römerbad
Schlikker, F., Fr., Schüttorf, Englischer Hof
v. Schlippenbach, S., Fr., Riga Schwarzer Bock
Schloendorff, F., Frl., Amsterdam Vier Jahreszeiten
Schlösser, K., Hr. Betriebsinsp., Aachen Schulberg 7/9
Schlüter, M., Hr. Verwaltungsinsp., Duisburg Versorgungskuranstalt
Schmasen, H., Hr. m. Fr., U. S. A., Rose
Schmidt, F., Hr., Düsseldorf Versorgungskuranstalt
Schmidt, N., Fr. Apothekenbes., auf Reisen Pension Wenker-Paxmann
Schmidt, J., Hr. m. Fr., Kannas Pension Wenker-Paxmann
Schmidt, M., Frl., Wieseck b. Giessen Kölnischer Hof
Schmidt, W., Hr., Düsseldorf Polizei-Sanitätsdienststelle
Schneider, R., Hr., Oberursel Schützenhof
Schneider, J., Hr., Niederlahnstein Schützenhof
Schneider, F., Fr., Hachenburg (Westerw.) Pension Künstlerhaus
Schneider, R., Hr. Dr. m. Fr., Heilbronn Schwarzer Bock
Schnigge, K., Hr., Dortmund Versorgungskuranstalt
Schnur, R., Frl., Scheuern Schützenhof
Schoderer, E., Fr., Berlin Kölnischer Hof
Schoenchen, G., Hr. Dir. m. Fr., Mt. Vernon Hotel National
Schöne, A., Hr., Riesa Schulberg 7/9
Schönfisch, W., Hr., Stolberg, Schulberg 7/9
Scholl, P., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Obertiefenbach Hospiz z. hl. Geist
Schoonhoven, H., Hr., Ditzumer Warpen (Oldenburg) Versorgungskuranstalt
Schradr, K., Hr. Studienrat a. D., Hildesheim Luisenhof
Schreiber, W., Hr. Apoth., Elberfeld Goldene Kette
Schroeder, A., Hr. Oberregierungsrat a. D., Köln Sanatorium Prof. Dr. Determann
Schubert, H., Hr. Studienrat, Frankfurt (Oder) Goldener Brunnen
Schüssler, D., Hr., Kassel Polizei-Sanitätsdienststelle
Schuhmacher, W., Hr. m. Fr., Sprendlingen b. Offenbach Haus Grüneck
Schumacher, A., Fr., Königswinter Hotel Bender
Schulte, G., Hr., Bochum-Weitmar Versorgungskuranstalt
Schultze, L., Missionarin, Bad Suderode Weisses Ross
Schulz, W., Frl., Wattenscheid Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Schulz, A., Fr., New York Palast-Hotel
Schulz, G., Fr., Hamburg Sanat. Nerotal
Schulze, A., Hr., Göppersdorf (Sa.) Schulberg 7/9
Schulze-Ringebrock, Hr. m. Fr., Essen Kölnischer Hof
Schumacher, J., Hr., Königswinter Hotel Bender
v. Schuylenburch, F., Hr., Mich. Nass. Hof
van Schuylenburch, S., Fr., Wisch (Holl.) Nassauer Hof
Schwab, P., Frl., Münster a. St. Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Schwabe, O., Hr., Aschersleben Schwarzer Bock
Schwamm, E., Fr., Berlin-Lichtenrade Kölnischer Hof
Schwarze, H., Hr. m. Fr., Bremen Versorgungskuranstalt
Schwarzschild, C., Fr., Frankfurt a. M. Hotel Imperial
Schwenkner, F., Hr. Bankdir., Elbing (Ostpr.) Kölnischer Hof
Seelmann, O., Fr. m. Haustochr., Hamburg Westerwaldstr. 2
Seifen, H., Frl., Näherstille (Thür.) Schützenhof
Seligmann, H., Fr., Hamborn Sanatorium Prof. Dr. Determann
de Serière, A. G., Fr., Haag Hotel Fürstenhof-Esplanade
Sieger, F. W., Hr. Dir., Kauffing Kölnischer Hof
Silbiger, S., Fr., Antwerpen Schwarzer Bock
Sinasappel, G., Hr. m. Fr., Amsterdam Sanatorium Nerotal
Sipmeier, S., Hr., Saal (Donau) Versorgungskuranstalt
Sippow, H., Frl., Eberswalde Dambachtal 13
Sleyster, J. A., Fr., Arnheim Bellevue
Smits-Smits, A., Fr., Amsterdam Vier Jahreszeiten

Soffner, E., Fr. Major, Dortmund
Hospiz z. hl. Geist
Sonne, G., Hr., Hamburg
Versorgungskuranstalt
Spahr, E., Fr., Berlin-Wilmersdorf
Weisses Ross
Speckeler, M. A., Fr., Bad Schwalbach
Haus Grüneck
Spitz, M., Hr., Wesel
Schulberg 7/9
Spring, C., Hr. Amtsgerichtsrat Dr.
Hotel Braubach
Sproesser, Th., Hr. Generalmajor a. D.
Cannstatt
Spykman, E., Fr., Haag
Quisisana
Stang, P., Hr., Frankfurt-Rödelheim
Versorgungskuranstalt
Stärkenberg-Jutting, M., Fr., Haag
Rose
Stauder, E., Hr., Weimar
Polizei-Sanitätsdienststelle
Steil, F., Hr. Konsul a. D. m. Fr. u. Stief-
tochter (Frl. E. Kiehn) Lugano
Erathstr. 11 I
Stein, R., Hr., Cosilenzien (Kr. Liebenwerda)
Versorgungskuranstalt
Steindler, L., Fr., New York, H. Kronprinz
Steinle, K., Hr., Schiltach
Schulberg 7/9
Stern, L., Hr. m. Fr., New York, Wilhelma
Stevens, M., Fr., London
Metropole
Stilling, M., Fr., auf Reisen, Haus Bethesda
Stohner, H., Fr., Freiburg i. Br.
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Stöckel, E., Hr., Hannover-Kirchenrode
Versorgungskuranstalt
Stoner, J. J., Hr. m. Fr. u. Zofe, London
Hotel Wenker-Paxmann
Straatemeier, E., Hr. Reeder, Batavia
Sanatorium Nerotal
Straus, Ph., Fr., Frankfurt a. M., Engl. Hof
Strauß, A., Hr. m. Fr., Pforzheim, Kaiserbad
Stüyt, M., Frl., Haarlem Sanatorium Nerotal
Svan, A., Fr., Stockholm
Rose
Syring, Chr., Fr., Landau (Pfalz)
Goldener Brunnen

T.
Techmer, E., Hr., Sehlen auf Rügen
Versorgungskuranstalt
Teske, F., Hr. Pfarrer, Neunkirchen
Hotel Bären
Theben, W., Hr., Bocholt
Brüsseler Hof
Theden, E., Frl., Nastätten
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

Thomas, O., Fr., Mainz
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Thümmel, J., Frl., Trier
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Tillmanns, E., Hr. m. Fr., Berg-Neukirchen
Kaiserhof
Timmerman, A., Hr., Nymegen
Vier Jahreszeiten
Tischer, W., Hr., Halle (Saale)
Polizei-Sanitätsdienststelle
Tottmann, W., Fr., Berlin
Nassauer Hof
Tourtell, M., Fr., London
Pension Fortuna
Towle, Ch. H., Hr. Schriftsteller m. Fr.,
New York
Hotel Kranz
Traench, M., Frl., Dublin
Fremdenheim v. Schuckmann
Trautofsky, H., Hr. Oberstward m. Fr.,
Hude (Oldenburg)
Goldener Brunnen
Troitsch, F., Hr. Geh. Rat m. Fam., Berlin-
Charlottenburg
Hotel Bären
Trum, J., Hr. m. Fr., Frankfurt, Engl. Hof
Tschierschky, O., Hr. Reichsb.-Oberst,
Breslau
Domhotel
Türschmann, G., Frl., Glauchau (Sa.)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Baron Tuyl van Zuylen, J., Hr. Rent.
m. Fr. Baronin, Utrecht
Rose
Tyser, W., Hr. Dir., Brentwood
Quisisana

U.

Ulbers, W., Hr. Gemeindevorst., Prangenhof
Versorgungskuranstalt
Ulrich, P., Hr. m. Fr., Eberswalde
Schwarzer Bock

V.

Väth, P., Hr., Neustadt (Saale)
Römerbad
Baronin de Valloux Schuster, Piencar
Metropole
v. der Vegt, A., Fr. Dr., Haag
Bellevue
Völmann, W., Hr., Berlin-Schöneberg
Polizei-Sanitätsdienststelle
Vogel, A., Fr., Bad Wildungen
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Vogel, J. E., Hr. Dr. med., Bad Wildungen
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Voswinkel, F., Hr. Amts- u. Landgerichts-
rat, Elberfeld
Weisse Lilien

W.

Wagenknecht, K., Hr., Zittau
Schulberg 7/9

Wagner, L., Fr., Karlsruhe
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Wagner, S., Fr., London
Kneippsches Kurbad
Wagner, K., Hr. Fabrikdr. m. Fr.,
Lunzenden
Englischer Hof
Wagner, H., Hr. Bürgermeister, Rossbach
Versorgungskuranstalt
Waldschmidt, G., Hr. Brauereibes., Wetzlar
Schwarzer Bock
Wallmann, H., Fr., Buxtehude
Schwarzer Bock
Walther, M., Fr., Dresden-Blasewitz
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Waubke, F., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Bad Salzungen
Kaiserbad
Weber, O., Hr. Industr. Dr., Zug, Nass. Hof
Weber, J., Hr., Berlin
Kölischer Hof
Weber, M., Fr. Dir., Schladerm
Palast-H.
Wegner, W., Hr. Verwaltungsinsp.,
Frankfurt a. M.
Versorgungskuranstalt
Weigang, A., Fr., Wasserlos, Englisch. Hof
Weigang, E., Fr., Wasserlos, Englisch. Hof
Weinheimer, M., Hr. m. Fr., Aschaffenburg
Schwarzer Bock
Weischet, H., Frl., Dahleau-Wupper
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Weise, M., Hr., Wetzlar
Schulberg 7/9
Weiss, H., Hr., Wuppertal-Elberfeld
Versorgungskuranstalt
Weisshut, H., Fr., Hamburg
Schwarzer Bock
Weißkopf, F., Hr., Duisburg
Versorgungskuranstalt
Wellerdick, G., Hr., Marienfeld
(Kr. Warendorf), Versorgungskuranstalt
Werber, E. P., Hr., Buchewer
Römerbad
Werner, H., Hr., Wernigerode a. Harz
Versorgungskuranstalt
Werther, K., Hr. Major a. D., Weimar
Versorgungskuranstalt
Wheeler, L., Fr., Concord
Nassauer Hof
Wieprek, P., Hr., Berlin-Charlottenburg
Polizei-Sanitätsdienststelle
Wilder, F., Hr. Bankdir. m. Fr., Plauen i. V.
Kölischer Hof
Wilhelmy, E., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr.,
Bad Schwalbach
Kl. Burgstr. 9 II
Wilson, H., Hr. Unternehmer, Brighton
Hotel Nizza
Wilt, H., Fr., Hamburg
Hotel Helvetia
Windhorst, M., Fr. m. Bed., Bonn, Kaiserhof
Windt, G., Frl., Montreux
Quisisana
Winschuh, E., Hr. m. Fr., Krefeld
Wilhelma

Winter, I., Frl., London
Dr. Pagenstechers Augenkl.
Wirth, W., Hr., Köln, Versorgungskuranst.
Wischermann, P., Hr., Düsseldorf
Polizei-Sanitätsdienststelle
Wischrath, J., Hr. m. Fr., Köln, Köln.
de Witt-Huberts, C., Hr., auf Reisen
Schwarzer Bock
Wittkowsky, E., Frl., Bremen
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Wöhrmann, H., Hr. Fabr., Bielefeld
Versorgungskuranstalt
Wohlleben, M., Frl., Chicago
Pension Humb.
Wolff, K., Hr., Höchberg (Bay.)
Ev. Hospiz, Platter Str.
Wolffgram, H., Hr. Oberstudienrat i. R.
Prof. Dr., auf Reisen
Pension Viole
Würgler, M., Fr., Zürich
Wulff, M., Hr., Dundee (Schottland)
Neroberg-H.
Wulkopf, F., Hr., Leer (Ostfriesland)
Versorgungskuranstalt
Wurlitzer, G., Hr., Auerbach i. V.
Goldene K.
Wynbergen, P., Fr., Köln-Braunsfeld
Hotel Helvetia

Z.
Zboralski, B., Hr. Polizeioberinsp., Berlin
Niederschönhausen
Polizei-Sanitätsdienststelle
v. Zedlitz, A., Hr., Berlin
Schulberg
Zeidler, R., Hr. Bauführer, Kirschau
Schulberg
Ziegler, F., Fr., Madrid
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Zimmer, J., Hr. Zahnarzt Dr., Stettin
Schwarzer Bock
Zimmermann, J., Hr. Rektor i. R., Aachen
Müllerstr.
Zimmermann, J., Hr. Dr. phil., Schreier
Viktoria-Hotels.
Zimmermann, C., Hr. Buchdruckereibes.
m. Fr., Waldshut
Englischer
v. Zorkoczy, S., Hr. Generaldir., Budapest
Vier Jahreszeiten
Zuch, G., Hr., Stettin
Versorgungskuranstalt
Zunkeller, A., Hr., Karlsruhe
Versorgungskuranstalt

Anzahl der seit 1. Januar 1932 angemeldeten Fremden: 95496 (Kurgäste und Passanten).

Immobilien- Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Kais.-Friedr.-Platz 3 (Nassauer Hof)
gegr. 1862 R. D. M. gegr. 1862
Telefon 26656 und 25865

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags geschlossen.

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstag und Freitags vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte. Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr.

(18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben:

Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Sonntags von 8 bis 12 Uhr.